

Berlins Stärken in schwachen Zeiten

„Tag des Tourismus 2009“ als Wegweiser für zukünftige Entwicklung der deutschen Hauptstadt

Berlin, 24. April 2009 Die Chancen des Berlin-Tourismus in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind zentrales Thema beim „Tag des Tourismus 2009“. Am 27. April 2009 werden rund 300 Vertreter der hauptstädtischen Tourismuswirtschaft zu der Veranstaltung im Berliner Radialsystem V erwartet. Sie wird zum zweiten Mal von der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM) in Zusammenarbeit mit der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, der IHK Berlin sowie dem Hotel- und Gaststättenverband Berlin e.V. durchgeführt. Experten aus der Wirtschafts-, Tourismus- und Medienbranche beschäftigen sich beim „Tag des Tourismus 2009“ mit dem aktuellen Zustand des touristischen Berlin.

Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen betont: "Der Tourismus ist für Berlin eine Schlüsselbranche, die im vergangenen Jahr mit rund 17,8 Millionen Übernachtungen erneut ein Rekordergebnis erzielt hat. Auch in dem vor uns liegenden, schwieriger werdenden Jahr, erwarte ich, dass der Berlin-Tourismus vergleichsweise gut abschneidet. Um dies sicherzustellen wird mein Haus bereits in diesem Jahr 700 000 Euro zusätzlich für den wichtigen Bereich des Kongressmarketings bereitstellen."

In Vorträgen und Diskussionsrunden werden mögliche Folgen der Weltwirtschaftskrise analysiert und zukunftsorientierte Lösungsvorschläge erarbeitet. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt die ARD-Wirtschaftskorrespondentin Anja Kohl.

Neben einem Statement von Wirtschaftssenator Harald Wolf stellt Harry Gatterer, Geschäftsführer der Lifestyle Foundation aus Österreich und Referent des Zukunftsinstituts, eine „Krisensichere Reiseanleitung – Trends für die Zeit danach“ vor. Stefan Gosepath, Professor an der Goethe-Universität Frankfurt, spricht über die „Ethik des Tourismus in Zeiten der Globalisierung – Die Folgen für Berlin“.

Welche neuen Einsichten über die deutsche Hauptstadt und ihre Wettbewerber aus dem Internet gewonnen werden können, präsentiert Mathias Bucksteeg von der Hidden Images GmbH. Zukunftsweisend ist ebenfalls der Beitrag von Prof. Dr. Norbert Bolz, Leiter des Fachbereichs Medienwirtschaft an der TU Berlin. Er referiert über den „Mythos Berlin – Wie die Hauptstadt die weltweite Faszination für sich nutzen kann“.

In der abschließenden Talkrunde „Quo vadis Berlin?“ werden die Erkenntnisse der vorangegangenen Vorträge aufgegriffen. Die touristischen Leistungsträger Berlins vertritt dabei Hans-Jörg Schulze, Geschäftsführer der Berliner Bären Stadtrundfahrt.

Burkhard Kieker, Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH: „Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, gemeinsam mit den Akteuren des Berlin-Tourismus, die Stärken der deutschen Hauptstadt zu erkennen und auszuspielen. Nur so kann Berlin zu einem Zugpferd in wirtschaftlich schwierigen Zeiten werden. Der „Tag des Tourismus 2009“ dient

Presseinformation



daher unserem wichtigsten Ziel: neue Ideen zur zukünftigen Entwicklung Berlins als erfolgreiche Tourismus-Metropole zu finden.“

(3.116 Zeichen)

Die deutsche Hauptstadt ist eine der wenigen Metropolen weltweit, die seit Monaten deutlich wächst: Allein im August wurde ein Plus von 12 Prozent bei den Übernachtungen gezählt, in den ersten acht Monaten kann Berlin ein Wachstum von rund fünf Prozent vorweisen. Besonders positiv entwickelten sich bisher die Besucherzahlen aus dem Inland, die im August um sieben Prozent stiegen. Aus dem Ausland kamen fünf Prozent mehr Gäste als im gleichen Monat des vergangenen Jahres. Die Gewinner aktuell: Schweden (+23,9 Prozent), USA (+23,2 Prozent), Frankreich (+21,9 Prozent) und Italien (+13,8 Prozent). Diese und weitere Informationen finden Sie online auf www.visitBerlin.de.

Berlin Tourismus Marketing GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11 / D-10785 Berlin

www.visitBerlin.de

Christian Tänzler
Media Relations / Pressesprecher
Tel.: +49 / (0)30 / 26 47 48 – 912
Fax: +49 / (0)30 / 26 47 48 – 983
christian.taenzler@btm.de